

Festlegungsprotokoll der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 25.06.2015
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5.
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Giesecke	Fraktion CDU
Herr Schulz	Fraktion CDU
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90/GRÜNE
Frau Ullrich	Paul-Gerhardt-Werk
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e.V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.

Herr Weiße, Geschäftsbereichsleiter Jugend, Kultur und Soziales nimmt an der Sitzung teil.

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder anwesend.

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Breitschuh-Wiehe fragt nach, warum der Nichtöffentliche Teil entfällt.

Herr Schaaf antwortet, dass ein rechtliches Verfahren läuft und dieses abgewartet werden muss.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu Top 3. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

3.1. Vorlage I-004/15
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2015

3.2. Vorlage I-005/15
Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 – 2018 im Rahmen des Haushaltsplanes 2015

Herr Schaaf begrüßt Herrn Petsch aus dem Fachbereich Finanzmanagement und bittet ihn, über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015-2018 im Rahmen des Haushaltsplanes zu informieren.

Herr Petsch weist darauf hin, dass Frau Ramsch, FBL Finanzmanagement, bereits im Jugendhil-

feausschuss am 02.06.2015 Eckdaten zum Haushalt 2015 vorstellte und es erste Einblicke in die Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2015 – 2018 gab.

Anhand einer Präsentation stellt Herr Petsch Schwerpunkte zum Haushalt 2015 vor und informiert über folgende Änderungen im Haushaltsplan:

- Finanzierung Ostsee; Kaimauer
- Mehrbedarf für Schulen (260.000 €), gedeckt durch Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrsknoten Ostseite

Frau Juretschka, Teamleiterin Haushalt, informierte ebenfalls am 02.06.2015 im Jugendhilfeausschuss und am 23.06.2015 im UA Jugendhilfeplanung über die Haushaltsplanung 2015 des Jugendamtes.

Den Mitgliedern wurde zur Vorbereitung für die heutige Sitzung eine Übersicht der Haushaltsplanung 2015, Rechenergebnis und Planansatz, des Jugendamtes zugesandt.

In Form einer Präsentation wird von Frau Juretschka dargelegt, in welche Bereiche die Erträge und Aufwendungen im Jugendamt aufgeteilt werden. Sie erläutert die Erträge und den Sachaufwand aus dem Ergebnishaushalt 2015.

Vorschlag des Vorsitzenden des JHA:

Die Familienförderung in 2016 um weitere 100.000 € zu bezuschussen.

Die Aufwendungen betragen dann 520.000 €.

Den Jugendförderplan in 2016 um 100.000 € zu erhöhen, das wären 2.172.300 €.

Herr Kaun informiert, dass die Fraktionen SPD und DIE LINKE dazu Anträge stellen werden. Deckungsmittel müssen im Haushalt gesucht werden.

In der anschließenden Diskussionsrunde gibt es Fragen, die durch Herrn Petsch, Frau Juretschka und Frau von Deparade beantwortet werden. Hinweise der Ausschussmitglieder werden aufgenommen.

Eine bedeutende Anfrage ging an Frau von Deparade, warum Einsparungen in Bereich Hilfen zur Erziehung möglich waren.

Frau von Deparade antwortet, dass die veränderte Personalsituation und die Neuverhandlung der Entgelte Anlass dafür waren. Aufgrund des veränderten Personalschlüssels konnten die Fälle noch genauer betrachtet und somit stationäre Hilfen vermieden werden.

Ziel ist es, Kinder in ihren Familien zu belassen, immer unter dem Aspekt des Kinderschutzes.

Die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses endet um 19:10 Uhr.

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1 - Haushaltspräsentation Jugendamt

Anlage 2 - Haushaltspräsentation Fachbereich Finanzmanagement